

Zeitschrift:	Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement = Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire = Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio
Herausgeber:	geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und Landmanagement
Band:	118 (2020)
Heft:	4
Rubrik:	Personalia

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Prof. Dr. h.c. Ernst Spiess zum 90. Geburtstag

Am 28. Februar 2020 konnte Prof. Dr. h.c. Ernst Spiess, emeritierter Professor für Kartographie und ehemaliger Vorsteher des Instituts für Kartographie an der ETH Zürich, bei sehr guter Gesundheit seinen 90. Geburtstag feiern.

Ernst Spiess wurde 1930 in Rapperswil, Kanton St. Gallen, geboren. 1955 schloss er sein Studium als Vermessungsingenieur an der ETH Zürich ab und arbeitete danach während zweier Jahre als Geometerpraktikant in Rapperswil und Wildhaus. Nach dem Erwerb des Geometerpatentes war er von 1956 bis 1958 Assistent und wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Prof. Eduard Imhof am damaligen Kartographischen Institut der ETH Zürich.

In den Jahren 1958 bis 1964 war Ernst Spiess als Ingenieur-Topograph an der Eidgenössischen Landestopographie in Wabern tätig. Er arbeitete dabei intensiv an der Neuerstellung von Blättern der Landeskarte 1:25 000 mit und widmete sich unter anderem den Bereichen Triangulation 1. Ordnung, photogrammetrische Auswertung, Verifikation, Kartenredaktion und Felszeichnung.

1959 durfte er sein topographisches und kartographisches Können als Mitglied der

SAC-Expedition in die Cordillera Vilcabamba in Peru unter Beweis stellen. Die in mühevoller Kleinarbeit mit terrestrischer Photogrammetrie aufgenommene Karte 1:50 000 des Panta-Gebietes, die eine eigenständig erstellte Felszeichnung im Stil der Landeskarten enthält, gehört zu den Meilensteinen schweizerischer Expeditionskartographie.

Im Jahre 1964 wurde Ernst Spiess als Assistenzenprofessor an die ETH Zürich berufen. 1965 erfolgte die Wahl zum ausserordentlichen Professor in der Nachfolge von Eduard Imhof, 1970 die Wahl zum ordentlichen Professor.

1978 übernahm er von Eduard Imhof zudem die Chefredaktion des «Atlas der Schweiz», des thematischen Landesatlas. In der Folge initiierte er 1995 ein Forschungsprojekt zur Entwicklung eines Prototyps für eine Multimedia-Version auf CD-ROM, welche 2000 publiziert werden konnte.

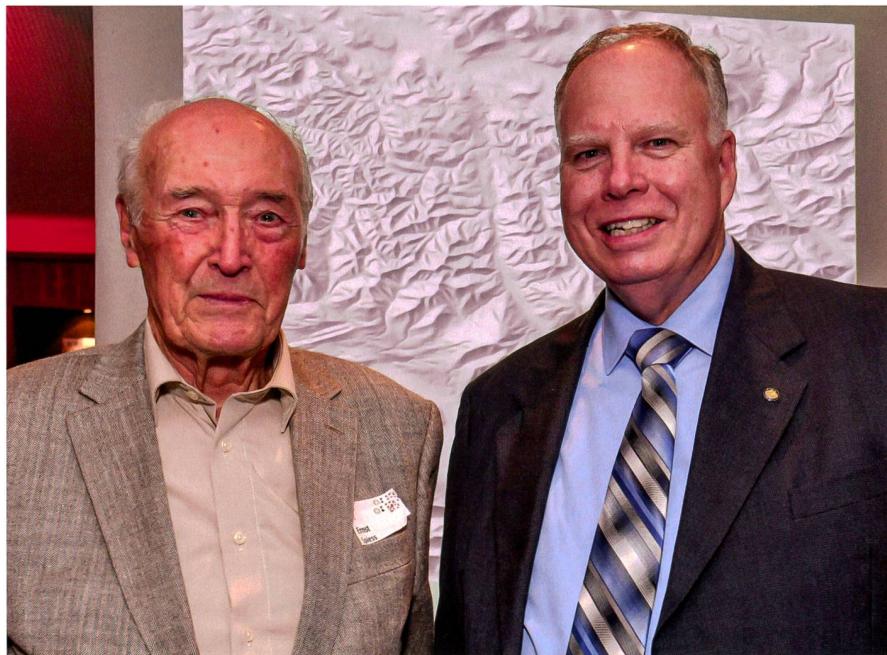
1979 nahm unter Ernst Spiess ein zweites kartographisches Grossprojekt seinen Anfang: Nach der Ernennung zum Chefredaktor wurde die Neubearbeitung des Imhof'schen Mittelschulatlases an die Hand genommen. Unter dem Namen «Schweizer Weltatlas» konn-

te 1981 eine Zwischenausgabe und 1993 eine vollständig überarbeitete Version in drei Landessprachen an die Schweizer Schulen abgegeben werden.

Ein weiterer Höhepunkt in der wissenschaftlichen Laufbahn von Ernst Spiess war die Ernennung zum Ehrendoktor der Universität Basel im Jahre 1994. Dabei wurden seine Verdienste in der thematischen Kartographie gewürdigt. Während all der Jahre arbeitete er intensiv in leitenden Positionen in verschiedenen nationalen und internationalen Fachorganisationen und Kommissionen mit, so als Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Photogrammetrie, als Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Kartographie (deren Ehrenpräsident er mittlerweile ist) sowie als Präsident der Geographisch-Ethnographischen Gesellschaft Zürich. Er war zudem Chairman der Commission on Cartographic Technology der International Cartographic Association (ICA) und aktives Mitglied in weiteren Kommissionen der ICA. Rund 700 Vertreter der deutschsprachigen KartographInnen-Gemeinschaft konnten ihn im Mai 1996 als engagierten Präsidenten des internationalen Kartographiekongresses in Interlaken erleben, wo er außerdem noch das Ressort der Technischen Ausstellung leitete.

Sein immenses kartographisches Wissen ist in diverse kartographische Werke und Bereiche eingeflossen: So arbeitete Ernst Spiess an mehreren Lehrbüchern mit und war auch Hauptdelegierter der Schweiz an verschiedenen UN-Konferenzen zur Standardisierung geographischer Namen. In der Schweiz präsidierte er eine Arbeitsgruppe des Bundesamtes für Landestopographie swisstopo, welche Vorschläge zur Neugestaltung der Kartengraphik der Landeskarten erarbeitete.

1996 trat Prof. Ernst Spiess in den Ruhestand. Im Januar 1997 hielt er seine Abschiedsvorlesung an der ETH vor vollen Rängen. Der engagierte Vortrag zum Thema «Notwendigkeit einer guten und ausgewogenen kartographischen Gestaltung auch beim Einsatz neuer Technologien wie GIS und Multimedia» bleibt allen Zuhörern in unvergesslicher Erinnerung. Aber Ernst Spiess blieb weiterhin sehr aktiv, auch in der Zeit als Emeritus. Noch bis 2008 betreute er als Chefredaktor mehrere Auflagen des «Schweizer Weltatlas». 2019 liess er anlässlich des 50-Jahre-Jubiläums der Schwei-



Prof. Ernst Spiess (rechts) und Tim Trainor, der Präsident der International Cartographic Association (ICA) anlässlich des 50-Jahre-Jubiläums der Schweizerischen Gesellschaft für Kartographie (SGK) am 25. Oktober 2019 in Bern (Foto: Thomas Maag).

zerischen Gesellschaft für Kartographie als deren Gründungspräsident in gewohnt bildhafter Weise die Anfänge und die wechselvolle Geschichte der Gesellschaft Revue passieren. Auch seine wichtigsten Publikationen hat er nun digitalisiert und sie sind über die «Research Collection» der ETH Zürich frei zugänglich.

Auch nach der Emeritierung wurden Prof. Spiess verschiedene hochrangige Ehrungen für seine herausragenden Verdienste zugun-

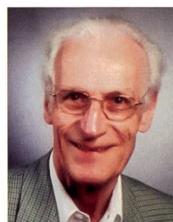
ten der Kartographie zuteil: So erhielt Ernst Spiess 2005 anlässlich der 22nd International Cartographic Conference in Coruna, Spanien, die Carl Mannerfelt Gold Medal der International Cartographic Association (ICA). 2013 verlieh ihm die Deutsche Gesellschaft für Kartographie (DGfK) anlässlich des 61. Deutschen Kartographentages in Dresden die Mercator-Medaille.

Die ganze Kartographie-Gemeinschaft im In- und Ausland dankt Ernst Spiess für sein uner-

mögliches Schaffen und seine grossartigen Beiträge in unserer Disziplin. Wir gratulieren ihm herzlich zum hohen Geburtstag und wünschen ihm und seiner Frau Ursula für die kommenden Jahre viel Befriedigung in den gemeinsamen Aktivitäten und weiterhin beste Gesundheit.

Lorenz Hurni und Christian Häberling

Pierre Howald: 90 ans



Le 12 février dernier, notre collègue Pierre Howald, professeur honoraire de l'Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne et toujours en excellente forme, a atteint l'âge très respectable de 90 ans. Toutes nos félicitations. Pour marquer d'une pierre blanche cet important anniversaire, Pierre avait organisé et invité pas

moins de 45 personnes à une rencontre très amicale et gastronomique le dimanche 16 février dans un restaurant de Prilly, sa commune de résidence depuis 65 ans. Avaient été conviés à cet événement tous les membres de sa famille proche: ses enfants et ses petits-enfants avec leurs conjoints, et ses cinq arrière petits-enfants, ainsi que les membres de sa belle-famille et quelques cousins. Etaient aussi de la fête, accompagnés de leurs épouses, ses bons amis ingénieurs géomètres retraités

avec lesquels il avait travaillé au cours des années 1950–1960. D'autres amis de longue date étaient aussi présents. Un grand merci Pierre pour cette rencontre très sympathique qui s'est déroulée dans la joie et la bonne humeur et tous nos voeux pour quelques années encore de vie agréable en excellente santé.

A. Miserez



Unsere präzisen Lösungen erfüllen Ihre Anforderungen.

Steigern Sie die Produktivität durch präziseres und effizienteres Arbeiten sowie einer exakten Planung im Vorfeld. Vom Konzept bis zur Fertigstellung bieten unsere Geodatenlösungen eine sichere Vernetzung, intuitive Software und präzise Messinstrumente, von denen Sie profitieren.

FIELDWORK

Maschinenkontroll- und Vermessungssysteme AG
Bleichelistrasse 22, CH-9055 Bühler, www.fieldwork.ch

